



## VERLÄNGERTER SOFTAIL-BEDIENELEMENTSATZ

### ALLGEMEINES

#### Satz-Nummer

49171-08 - verchromt, 49223-08 - schwarz

#### Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com) (nur Englisch) zu finden.

#### Zusätzlich Teile

##### HINWEIS

Diese Sätze können NICHT mit folgendem Zubehör verwendet werden:

- Motorschutzbügel (Teile-Nr. 49200-07)
- Hauptbremszylinder-Deckel, Hinterrad (Teile-Nr. 45665-01)

Zusätzlich zu den Teilen aus dem Satz werden für den Einbau LOCTITE® 243 (blau) Threadlocker and Sealant (Teile-Nr. 99642-97), Harley-Davidson Radlagerfett (Teile-Nr. 99855-80) und DOT 5-Silikonbremsflüssigkeit (Teile-Nr. 99902-77) benötigt.

Zum korrekten Einbau dieses Satzes muss der verlängerte Bremsleitungssatz (Teile-Nr. 44970-07 oder 44792-08) gekauft werden.

Informationen bezüglich Zubehör- und Teilesatznummern sind beim örtlichen Harley-Davidson-Händler, auf der Website [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com) oder im Harley-Davidson Genuine Motor Accessory-Katalog zu finden.

##### HINWEIS

Diese Einbauanleitung nimmt Bezug auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Motorradmodell erforderlich; dieses ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

#### ⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

### Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 9 und Tabelle 1.

### MOTORRAD VORBEREITEN

1. Für Modelle mit Satteltaschen: Die Satteltaschen gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch ausbauen.
2. Den Sitz gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch ausbauen.

#### ⚠ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

3. Das Batterieminuskabel abklemmen.
4. Motorrad in einer aufrechten Position abstellen.

##### HINWEIS

Dieser Satz eignet sich nicht für Motorabdeckungen.

5. Falls der Motorschutzbügel vorhanden ist, diesen ausbauen und entsorgen.

## LINKE SEITE

### Ausbau der Komponenten

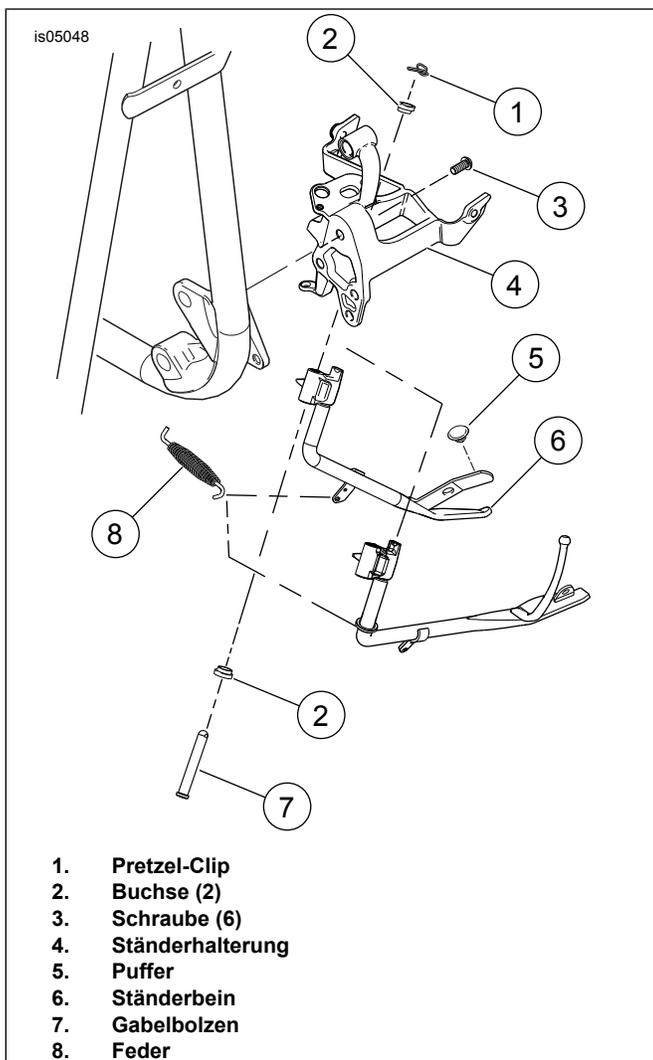


Abbildung 1. Ständer

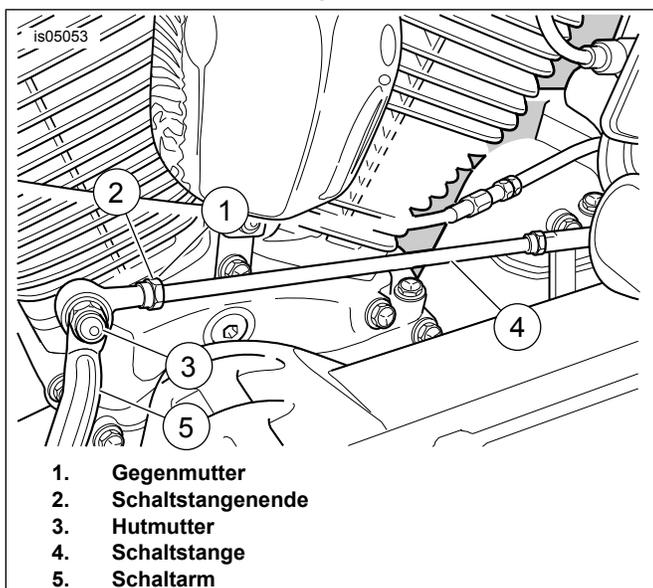


Abbildung 2. Schaltgestänge

1. **Für HDI-Fahrzeuge:** Linken Fußbedienelementträger und Ständersensor, Ständer und Feder, Schaltgestänge, Schalthebel und Fußraste gemäß Anweisungen im Werkstatthandbuch ausbauen. **Für alle anderen Modelle:** Linken Fußbedienelementträger, Ständer und Feder, Schaltgestänge, Schalthebel und Fußraste gemäß Anweisungen im Werkstatthandbuch ausbauen.

#### HINWEIS

Die zwei Lagerhülsen bleiben in der Fußrastenhalterung. Die verlängerte Bedienelementhalterung aus dem Satz umfasst zwei Hülsen, die in die Bohrung des Schalthebelarmträgers gedrückt werden.

2. Die Stangenenden und Gegenmutter von der Schaltstange entfernen. Die Stangenenden und Sicherungsmuttern für den Einbau aufbewahren.

### Einbau der Komponenten

1. Siehe Abbildung 9. Die Baugruppe Schalthebelbefestigung (6), O-Ringe (5), Nylon-Unterlegscheibe (4) und Schaltstange (1) aus dem Satz nehmen.
2. Den Schaltarm und die **neuen** O-Ringe in die Halterung einbauen.
3. LOCTITE 243 Threadlocker and Sealant auf die drei Befestigungsschrauben auftragen und die Schalthebelhalterung mit dem Schaltarm in Richtung Rahmen befestigen. Die Befestigungsschrauben auf ein Drehmoment von 33,9–40,7 N·m (25–30 ft·lbs) anziehen.
4. LOCTITE Anti-Seize Lubricant (Gleitmittel) auf den Ständer auftragen.
5. Den Ständer gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen. **Für HDI-Fahrzeuge:** Den Ständersensor einbauen.

#### HINWEIS

Siehe Abbildung 1. Sicherstellen, dass der Haken der Feder (9) so eingebaut ist, dass der vordere Haken nach oben und der hintere Haken nach unten zeigt, wenn der Ständer eingeklappt ist.

#### ▲ WARNUNG

Der Ständer rastet ein, wenn er in die ganz vordere Position (ganz unten) gebracht wird und das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht. Befindet sich der Ständer nicht in der ganz vorderen Position (ganz unten), wenn das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht, kann das Fahrzeug umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00006a)

6. Prüfen, ob der Ständer vorschriftsmäßig funktioniert.
7. Die Schaltstange aus dem Satz mit den Original-Stangenenden und Gegenmuttern zusammenbauen.
8. Die Schaltstange am Getriebe in den Schaltstangenhebel drehen und die Schaltstangenenden an die Fahrerhalterung anpassen. Die Sicherungsmuttern auf ein Drehmoment von 9–13,5 N·m (80–120 in·lbs) anziehen.

9. Die Schaltstange mit einer Unterlegscheibe und der Hutmutter am Schaltarm befestigen. Die Hutmutter auf ein Drehmoment von 10,2–12,4 N·m (90–110 in-lbs) anziehen.
10. Die Nylon-Unterlegscheibe und den Schalthebel über der Schaltarmwelle anbringen. Schellenschraube auf ein Drehmoment von 24–30 N·m (18–22 ft-lbs) anziehen.
11. Die Fußraste mit der Schraube, Federscheibe und Sicherungsmutter einbauen. Die Sicherungsmutter so anziehen, dass die Fußraste eingeklappt werden kann.

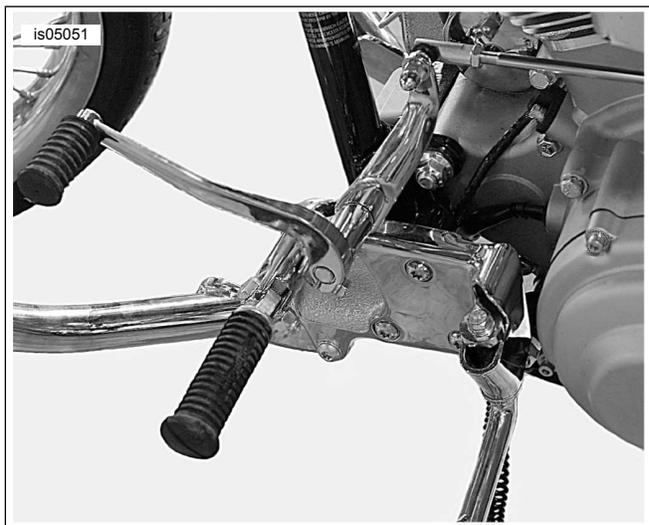
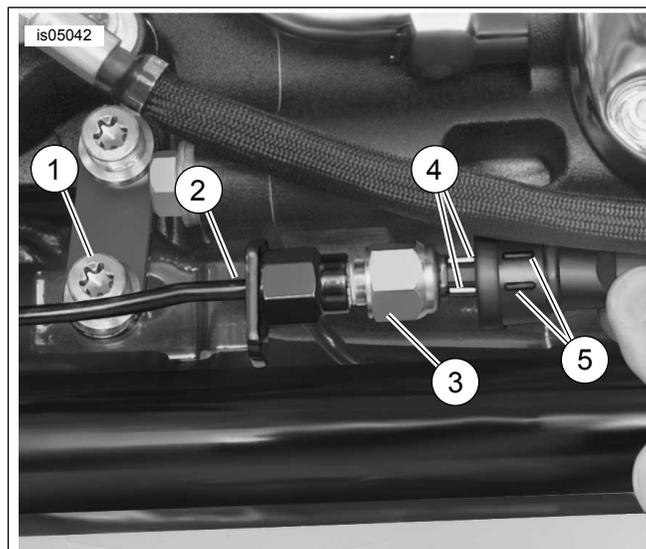


Abbildung 3. Verlängerte Bedienelemente – linke Seite  
(Motorschutzbügel ist nicht im Satz enthalten)

## RECHTE SEITE

### Ausbau von Komponenten

1. Den rechten Fußbedienelementträger, die Hinterradbremse, den Hinterrad-Hauptbremszylinder und die Fußraste gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch ausbauen.



1. Hinterradbremseleitung-Befestigungsteil
2. Hinterradbremseleitung
3. Bremsleuchenschalter
4. Kontakte
5. Ausrichtmarkierungen

Abbildung 4. Bremsleitungshalterung und Bremsleuchten-schalter

2. Siehe Abbildung 4. An den Zuleitungskabel-Steckverbindern ziehen und den Bremsleuchenschalter (3) abklemmen.

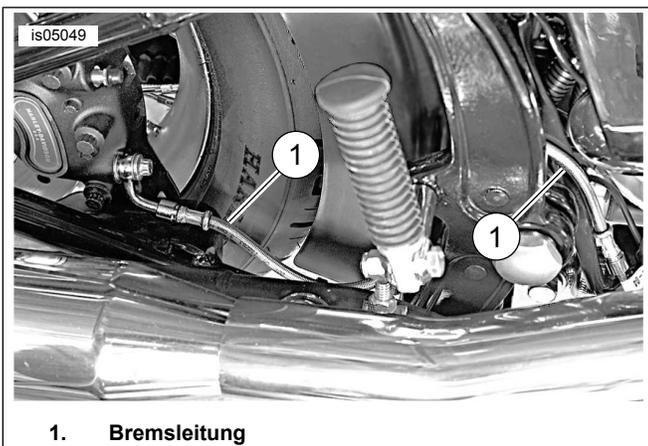
#### HINWEIS

Die Komponenten der Bremsleitung behutsam ausbauen. Schäden an den Sitzflächen können zu Undichtigkeiten führen. (00320a)

#### ⚠ WARNUNG

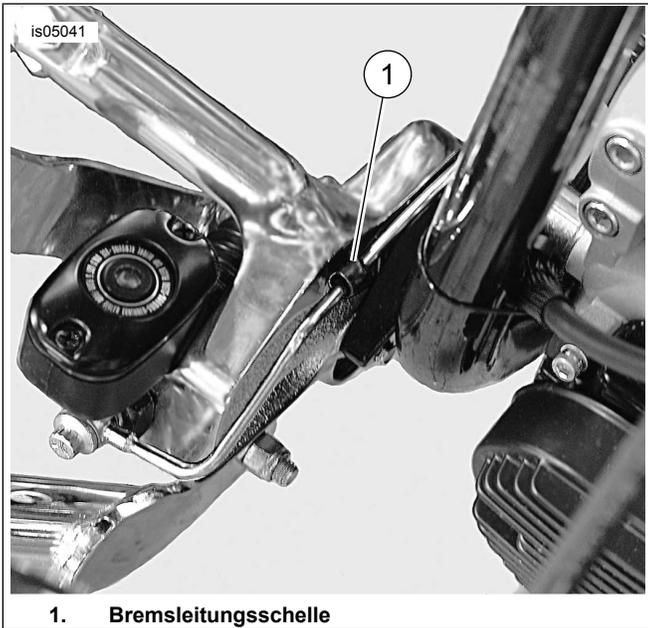
Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

3. Bremsleitung gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch entfernen.



1. Bremsleitung

Abbildung 5. Verlegung der Bremsleitung



1. Bremsleitungsschelle

Abbildung 6. Bremsleitungsschelle



1. Lage der Kabelbinder

Abbildung 7. Lage des Kabelbinders

## Einbau von Komponenten

1. Den rechten Fußbedienelementträger, den Hinterradbremsshebel, Hinterrad-Hauptbremszylinder und die Fußraste gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen.
2. Die Hinterradbremseleitung und den Bremsleuchtenschalter gemäß den Anweisungen im Bremsleitungssatz einbauen.
3. Siehe Abbildung 5. Den geflochtenen Teil des Kabels über die Hinterradschwinge und den Clip zur unteren Hinterradschwinge in die Original-Anbringungsstelle verlegen. Überprüfen, ob die Bremsleitung parallel zur Rückseite der Bremshebelhalterung verlegt ist und dass die Bremsleitung an keiner Stelle die Halterung berührt.

### ⚠ WARNUNG

Zum Reinigen der Komponenten der Bremsanlage immer Brennspritus verwenden. Keine Lösungsmittel auf Mineralölbasis (wie z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden, da sich dadurch Gummitteile auch nach dem Zusammenbau zersetzen. Eine Zersetzung von diesen Komponenten kann zu Bremsversagen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00291a)

4. Siehe Abbildung 6. Die Schelle um die Bremsleitung herum einbauen; dabei die Anweisungen im Bremsleitungssatz einhalten.
5. Siehe Abbildung 7. Kabelbinder an den Stellen (1) anbringen.



Abbildung 8. Verlängerte Bedienelemente – rechte Seite (Motorschutzbügel ist nicht im Satz enthalten)

## ENTLÜFTEN DER HINTERRADBREMSE

### ⚠️ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

1. Den Füllstand der Bremsflüssigkeit messen und nach Bedarf gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung auffüllen.

### HINWEIS

Zum Füllen der Hauptbremszylinder durch das Entlüftungsventil kann ein Schlauch mit Pumpball verwendet werden. Den Deckel des Hauptbremszylinderbehälters entfernen, damit kein Druck in der Anlage aufgebaut werden kann. Keine Druckentlüftungsgeräte verwenden, wenn die Hydraulikanlage mit Hauptbremszylinderbehälterabdeckung und -dichtung versiegelt ist.

### ⚠️ ACHTUNG!

Direkter Kontakt von DOT 5-Bremsflüssigkeit mit den Augen kann zu Reizung, Schwellung und Rötung der Augen führen. Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei Augenkontakt die Augen mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen. Verschlucken großer Mengen an DOT 5-Bremsflüssigkeit kann zu Verdauungsstörungen führen. Bei Verschlucken einen Arzt aufsuchen. Nur in einem gut belüfteten Bereich anwenden. **AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.** (00144b)

2. Bremsen gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch entlüften.

## ERNEUTE INBETRIEBNAHME

1. **Für Modelle mit Satteltaschen:** Die Satteltaschen gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen.
2. Das Batterieminuskabel anschließen.

### ⚠️ WARNUNG

Den Sitz nach dem Einbau nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er in der korrekten Position eingerastet ist. Ein loser Sitz kann sich während der Fahrt verschieben, zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00070b)

3. Den Sitz gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen.

### ⚠️ WARNUNG

Der Ständer rastet ein, wenn er in die ganz vordere Position (ganz unten) gebracht wird und das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht. Befindet sich der Ständer nicht in der ganz vorderen Position (ganz unten), wenn das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht, kann das Fahrzeug umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00006a)

### ⚠️ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Ständer vor der Fahrt ganz zurückgeklappt ist. Wenn der Ständer nicht ganz zurückgeklappt ist, kann er in Kontakt mit der Straßenoberfläche kommen und so zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00007a)

4. Die Funktionsweise des Ständers prüfen.
5. Den Zünd-/Lichtschalter auf IGNITION (Zündung) stellen und das Hinterradbremspedal betätigen, um den Betrieb der Bremsleuchte zu überprüfen.

### ⚠️ WARNUNG

Nach Reparatur der Bremsanlage die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit testen. Wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren, kann eine Probefahrt bei hoher Geschwindigkeit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00289a)

6. Mit dem Motorrad eine Probefahrt machen. Falls sich die Bremse schwammig anfühlt, das Entlüftungsverfahren für die Hinterradbremse wiederholen.

# Ersatzteile

is05050

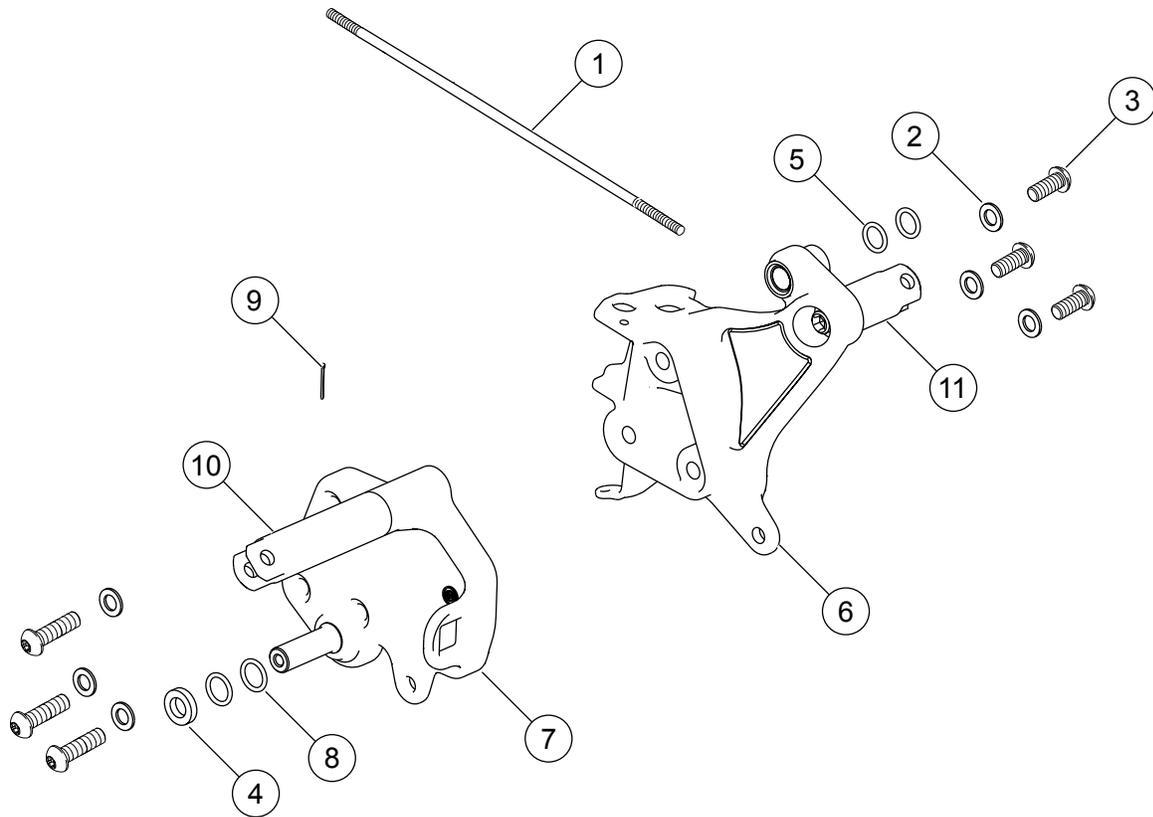


Abbildung 9. Ersatzteile: Satz verlängerter Bedienelemente

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Schaltstange	11744
2	Unterlegscheibe (6)	6812
3	Halbrundkopfschraube (6)	94606-98
4	Unterlegscheibe, Nylon	6057
5	O-Ring (2)	11191
6	Baugruppe Schalthebelbefestigung, schwarz	33723-08
	Baugruppe Schalthebelbefestigung, verchromt	33650-08
7	Baugruppe Bremshebelbefestigung, schwarz	42564-08
	Baugruppe Bremshebelbefestigung, verchromt	42525-08
8	O-Ring (2)	11364
9	Splint	515
10	Gabelbolzen, schwarz	33952-08
	Gabelbolzen, verchromt	33948-08
11	Gabelbolzen, schwarz	33958-08
	Gabelbolzen, verchromt	33951-08